

# Jugendfeuerwehr Renchen

Infoblatt



2008

## Einleitung

Liebe Feuerwehrangehörige,  
jeder von euch weiß, dass es in Renchen eine Jugendfeuerwehr gibt. Doch was macht denn diese Jugendfeuerwehr das ganze Jahr über? Wie viele Proben finden statt, oder was ist Bestandteil dieser Proben? Habt ihr euch auch schon diese Fragen gestellt? Wenn ja, dann haltet ihr die Antwort auf diese Fragen in euren Händen. Dieses Infoblatt soll die Tätigkeiten und Probearbeiten der Jugendfeuerwehr darstellen. Wir wünschen Euch nun viel Spaß beim Lesen der vierten Ausgabe. Eure

**Freiwillige Feuerwehr Renchen  
Jugendfeuerwehr**

<http://www.feuerwehr-renchen.de>  
[jf@feuerwehr-renchen.de](mailto:jf@feuerwehr-renchen.de)

## Impressum

**Redaktion &** Frank Beese  
**Fotos:** Sebastian Schäfer

## Christbaumsammelaktion

Auch in diesem Jahr fand wieder unsere traditionelle Christbaumsammelaktion statt. Die Jugendlichen und ihre Ausbilder trafen sich am Samstag, 12.01.2008 um 8.00 Uhr und sammelten mit Hilfe von 4 Traktoren die Christbäume ein. Wenn ein Anhänger voll geladen war, wurde er beim Containerdienst Schwarz abgeladen. Um 12.30 Uhr trafen sich dann alle zum gemeinsamen Mittagessen im Schulungsraum. Der Erlös dieser Sammlung, die einen immer größer werdenden Erfolg zeigt, kam unserer Jugendfeuerwehrrkasse zu Gute.



## Kletterhalle

Im Februar besuchte ein Teil von uns die Kletterhalle in Offenburg. Hier galt es, seine eigenen Grenzen zu testen und zu überwinden. Weiterhin lernten wir, wie man sich beim Klettern richtig sichert und welche Knoten dafür wichtig sind. Ebenso wichtig war das Teamwork, wobei man einander vertrauen musste, wenn der eine den andern am Seil sicherte.

## Abschnittsbesprechung

Im Mai richteten wir die Abschnittsbesprechung aus. Bei dieser Versammlung bekommen die Ausbilder allerlei Informationen, zum Beispiel welche Neuerungen oder Änderungen sich auf Kreisebene ergeben haben. Zum ersten Mal wurde diese Besprechung mit einem Grillfest umrahmt und kam trotz einiger Regenschauer sehr gut an.

## Jugendflamme Stufe 1

Anfang Juni war die Abnahme der Jugendflamme der Gruppe 1, welche auch der Probenschwerpunkt in diesem Jahr war. Hier konnten die Jugendlichen zeigen, was sie in mehreren Proben alles von ihren Ausbildern gelernt haben. Alle 11 Jugendlichen bestanden die Jugendflamme Stufe 1. Die Prüfung wurde von den Ausbildern der Jugendfeuerwehr Appenweier durchgeführt. Diese waren sehr überrascht, wie gut alle Aufgaben bewältigt wurden. Am Ende wurde den Teilnehmern eine Urkunde und das Abzeichen überreicht. Auch 2009 wird es wieder ernst, dann geht es an die Stufe 2 der Jugendflamme.



## 40 – jähriges Jubiläum

Mitte Juni gratulierten wir der Jugendfeuerwehr Ichenheim und Altenheim zu ihrem 40 jährigen Bestehen. Beide Jugendfeuerwehren organisierten Spielwettbewerbe rund um ihr Fest. Wir beteiligten uns natürlich bei diesen Wettkämpfen und konnten in Altenheim Platz 1 und in Ichenheim Platz 2 erreichen.

## Familientag Fa. Sander

Ende Juni unterstützten wir den Familientag der Firma Sander. Bei dieser Veranstaltung bauten wir unsere Spiele auf und betreuten diese. So konnten die Besucher sich z.B. im Kisten stapeln, Wasserflipper, Schlauchkegeln und vielem mehr versuchen. Als Dankeschön erhielten wir einen Scheck, welcher der Jugendkasse zu Gute kam.

## Ferienprogramm

Mitte August bereicherten wir in Zusammenarbeit mit dem Spielmannszug wieder das Ferienprogramm. 27 Kinder im Alter von 7 - 13 Jahren konnten an 4 verschiedenen Stationen bei Spiel und Spaß die Feuerwehr kennen lernen. Mit dem Spielmannszug bauten die Kinder einen Klangkörper und zum Abschluss durften alle noch ein großes Lagerfeuer löschen.



## Hochzeit Katja & Sebastian

Am 23. August war die Hochzeit des Jugendfeuerwehrwarts Sebastian Schäfer. Er heiratete seine langjährige Freundin Katja Braun. Zu diesem Anlass stand die Jugendfeuerwehr Spalier und überreichte dem Brautpaar Glückwünsche und ein Geschenk.



## Umgang mit Feuerlöschern

Anfang Oktober lernten die Jugendlichen den richtigen Umgang mit einem ABC-Pulverlöscher. Am alten Salzlager im Renchener Wald bauten die Ausbilder verschiedene Übungsfeuer auf und jeder konnte die Löschwirkung testen und den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher bei den verschiedenen Bränden üben.



## Besuch Technikmuseum

Mitte Oktober besuchten wir das Technik Museum in Sinsheim. Allein die Hin- und Rückfahrt im Zug war ein Erlebnis, da ein Teil

der Bahnstrecke gesperrt war und wir auf den Schienenersatzverkehr ausweichen mussten. Endlich angekommen, konnte es losgehen und bei traumhaftem Wetter wurde das Museum erkundet.

Es war ein sehr interessanter Tag. Zum Beispiel konnte man die Concorde und ihre russisches Ebenbild, die Tupolev besichtigen. Weiterhin gibt es alle möglichen Fahrzeuge von uralt bis modern, vom Ein-Rad-Motorrad bis hin zum Panzer.

Zum Abschluss wurde das Spiele - Land, welches sich auf dem Freigelände befindet, auf Herz und Nieren getestet.

Nach einer 3 1/2 stündigen Heimfahrt ging ein erlebnisreicher Samstag zu Ende.



## Besuch Fa. Koehler, Kehl

Anfang November besuchten wir die Firma Koehler in Kehl. Durch den Ausbilder Tobias Ganze konnten wir einen Einblick in die bestehende Werksfeuerwehr erhalten. Er erklärte den Unterschied zu einer Freiwilligen Feuerwehr und den Ablauf bei der Alarmierung. Weiterhin zeigte er die Sonderformen der Einsatzfahrzeuge, welche in der Halle standen. Danach informierten uns zwei Mitarbeiter der Firma über die Herstellung des Papiers. Sie führten durch das große Werk und wir konnten die riesigen Papiermaschinen und Papierrollen bestaunen. So erhielten wir einen Eindruck, welche Technik notwendig ist, um qualitativ hochwertiges Papier herzustellen.

## Verteilung „Gelbe Säcke“

Mitte November verteilten wir zusammen mit dem Sportverein rund 2500 gelbe Säcke in Renchen. In Ulm waren es noch einmal 900 Rollen. Nach geleisteter Arbeit und müden Füßen stärkten wir uns bei einem heißen Imbiss und einer Flasche Spezi. Auch dieser Erlös kam der Jugendfeuerwehrrkasse zu Gute.

## Einblick in die Erste Hilfe

Ende November stand ein kleiner Erste Hilfe Kurs auf dem Probenplan. Franz Schmidt vom Roten Kreuz aus der Ortsgruppe Renchen erklärte den Jugendlichen, wie man einen Notruf absetzt und die richtige Verhaltensweise, wenn sich jemand verletzt hat. Er zeigte, wie man einer hilflosen Person eine Decke unterlegt und wie man sie in die stabile Seitenlage bringt. Weiterhin konnte ein Einblick in die Herz-Lungen-Wiederbelebung gewonnen und diese auch gleich an einem Dummy getestet werden.



## Weihnachtsfeier

Zum Jahresabschluss feierten wir zusammen unsere Weihnachtsfeier und ließen ein erlebnisreiches Jahr bei einer Bilder-Präsentation Revue passieren. Auch das nun schon traditionelle Bingospiel brachte viel Spaß und wir ließen einen gemütlichen Abend bei einem guten Essen ausklingen.

## Danke

Ein großes Dankeschön geht an unseren Kameraden Jürgen Kautz, welcher die Jugendfeuerwehr jedes Jahr mit großem Einsatz unterstützt. Mit ihm zusammen haben die Ausbilder im Februar und Ende 2008 zwei Baumfällaktionen im Schleifweg durchgeführt. Auch allen anderen Helfern, die uns mit ihrer Arbeit oder Geldspenden unterstützen, sagen wir Danke.

## Bambinigruppe

Kommen wir nun noch kurz zu unserer Bambini-Gruppe. Ende September haben wir die Grundlage für eine Bambini-Gruppe als Untergruppe der Jugendfeuerwehr geschaffen. Am 18. Oktober 2008 konnten Kinder mit ihren Eltern am Gerätehaus in Renchen vorbeikommen um sich ein Bild zu machen, was sie bei uns erwartet. Die Resonanz war durchaus sehr positiv. Wir hatten 20 Mädchen und Jungen, welche sich für die Feuerwehr interessierten. Die Kinder erkundeten mit ein paar Ausbildern aus der Jugendfeuerwehr die Fahrzeughalle. Währenddessen konnten die Eltern das Gespräch mit den Betreuern der Bambinis bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen suchen. In den ersten zwei Proben kamen noch Kinder hinzu und manche blieben weg. Letztendlich können wir aber über einen festen Stamm von 19 Bambinis berichten. Der Altersdurchschnitt bewegt sich hauptsächlich im Bereich von 6 - 7 Jahren und die Verteilung zwischen Mädchen und Jungs ist relativ ausgeglichen: So haben wir 8 Mädchen und 11 Jungs bei den Renchener Feuerzwerge. Als Fazit können wir also sagen, dass unsere Bemühungen mit der Entwicklung eines Werbeflyers, der Vorstellung in den Grundschulen der einzelnen Ortsteile und der Öffentlichkeitsarbeit in der Tagespresse ein voller Erfolg war und ist. Auch die momentane Probenbeteiligung ist sehr zufrieden stellend und liegt bei rund 90%. Ein großer Dank zum Erreichen dieses Erfolges geht an unseren Pressesprecher Matthias Wurth, der uns bei der Vorbereitung tatkräftig unterstützt hat. Und nicht zum Schluss, damit dies überhaupt personell möglich war, gilt ein großes Dankeschön den Betreuern der Bambini-Gruppe. An der Spitze mit Kerstin Carius und ihrem Team Fischer Petra, Baum Patricia, Sutterer Elke, Feit Bianca, Theilmann Julia und Boschert Dirk.

## Zahlen, Daten

Unsere Jugendfeuerwehr gliederte sich zum 31.12.2008 in zwei Jugendgruppen und eine Bambinigruppe. Insgesamt haben wir eine Mannschaftsstärke von 18 Jugendlichen und 19 Bambinis.

Im Berichtsjahr hatten wir 20 Neuaufnahmen und einen Austritt zu verzeichnen.

Für 2008 werden der aktiven Wehr fünf Mitglieder zugeführt. Diese sind: Benz Kevin, Berger Patrik, Ganze Jürgen, Krieger Kay und Lambertz Daniel. Wir wünschen ihnen einen guten Start, unfallfreie Einsätze und viel Erfolg bei den Aktiven.

Es bleiben somit 13 Jugendliche für das Jahr 2009 der Jugendfeuerwehr erhalten.

	Gruppe 1	Gruppe 2
Proben	35	35
Probenbesuch in %	83,2	85,6

Bestandteile der abgehaltenen Proben waren: Löschangriffe mit/ohne Personenrettung, der richtige Umgang mit der Saugleitung, Knoten & Stiche, Technische Hilfeleistung mit den Schwerpunkten Hebetchnik, Funk, Fahrzeugkunde, Wasserrettung, Druckbelüftung und hydraulische Rettungsgeräte.

Im geselligen Teil veranstalteten wir Hallen- und Schwimmbadbesuche, ein Grillfest, eine Weihnachtsfeier und vieles mehr.

Die Jugendleiter brachten einen zusätzlichen Zeitaufwand (ohne Proben) von insgesamt 280 Stunden auf. Dazu gehörten: Erstellung der Probenpläne, Vorbereitung der Proben, Tagesseminar in Emmendingen, Dienstversammlung in Zell a.H. sowie eine Abschnittsbesprechung, veranstaltet und ausgerichtet von der JF Renchen.